



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Bernburg (**Verdacht des versuchten Tötungsdelikts**)

Am frühen Sonntagmorgen wurde ein 26-jähriger in der Breiten Straße von drei unbekanntem männlichen Personen mit einem Messer angegriffen und lebensbedrohlich verletzt. Die unbekanntem Täter flüchteten, noch vor Eintreffen der Polizeibeamten in unbekanntem Richtung. Der Verletzte wird derzeit im Klinikum behandelt, er hat die OP gut überstanden. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und dauern an. Es wird nachberichtet.

Aschersleben (**Betäubungsmittelkriminalität**)

Am frühen Samstagmorgen wurde in Aschersleben, im Bereich der Herrenbreite eine Personenkontrolle eines 40-jährigen durchgeführt. Dabei konnten die Polizeibeamten ca. 20 Gramm illegale Betäubungsmittel in Form von Methamphetamin auffinden und in weiterer Folge sicherstellen. Nach Beendigung aller notwendigen Sofortmaßnahmen, wurde die vorläufige Festnahme ausgesprochen. Nach sachleitender Entscheidung des zuständigen Bereitschaftsstaatsanwaltes und des Bereitschaftsrichters wurde im Laufe der Tagzeit die vorläufige Festnahme nicht aufrecht gehalten, sodass der 40-jährige von der Dienststelle entlassen wurde. Ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz wurde eingeleitet.

Könnern/ OT Lebendorf (**Fahren unter Einfluss von Betäubungsmitteln und Fahren ohne Fahrerlaubnis**)

Am Freitagabend kontrollierte die Polizei einen 37-jährigen, welcher mit seinem PKW in Lebendorf unterwegs war. Während der verdachtsunabhängigen Verkehrskontrolle wurde festgestellt, dass der Kraftfahrzeugführer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmitteln festgestellt. Ein freiwillig durchgeführter Schnelltest reagierte positiv auf Amphetamine/ Metamphetamine. Zur Beweissicherung wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt und nach der Untersagung weitere Kraftfahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr zu führen, wurde der 37-jährige aus der Dienststelle entlassen.

Aschersleben (**Fahren unter Einfluss von Betäubungsmitteln**)

Am Samstagvormittag kontrollierte die Polizei einen 36-jährigen in Aschersleben, welcher mit seinem PKW die Güstener Straße befuhr. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte, die auf den Konsum von illegalen Betäubungsmitteln hindeuten, festgestellt. Ein freiwillig durchgeführter Schnelltest reagierte positiv auf Amphetamine. Weiterhin wurden im PKW illegale Betäubungsmittel aufgefunden. Im Anschluss an die Realisierung der beweissicheren Blutprobenentnahme, wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Nach der Untersagung weitere Kraftfahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr zu führen, wurde der 36-jährige aus der Maßnahme entlassen. Ein Ermittlungsverfahren wegen des Besitzes von illegalen Betäubungsmitteln wurde eingeleitet.

Wolmirsleben (**Einbruch in Bäckereifiliale**)

In der Nacht zum Samstag verschafften sich unbekannte Täter gewaltsamen Zutritt zu einer Filiale einer örtlichen Bäckerei. Eine umfassende Spurensuche und Spurensicherung wurde am Samstagvormittag durch Fachkräfte der Kriminalpolizei realisiert. In diesem Zusammenhang bittet die Polizei um Zeugenhinweise zur Tat oder den vermeintlichen Tätern.

Schönebeck (**Geschwindigkeitskontrolle**)

Am Freitagabend wurde eine Geschwindigkeitskontrolle in Schönebeck „Am Randel“ durchgeführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h. Während der einstündigen Dauer der Kontrolle, konnten keine Fahrzeuge festgestellt werden, welche die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402

Fax: +49 3471 379 210

mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de